

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/2769**

LEB Gesamtschulen + Gemeinschaftsschulen SH

Klaus-Dieter Harder
Schlehenweg 4
21502 Geesthacht
Tel. 04152 / 875066
eMail: lebsh-gesamtschulen@t-online.de

An den
Finanzausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
- Geschäftsführung -

Betreff: Re: Bitte um Stellungnahme Änderung des Schulgesetzes

Von: "LEB Gesamtschulen SH - klaus-dieter harder" <lebsh-gesamtschulen@T-Online.de>

Datum: 24 Jan 2008 15:48 GMT

Sehr geehrter Herr Neugebauer,
liebe LEB AG VertreterInnen und Gesamtschulvorstandsmitglieder,

angesichts von knapp 5 Tagen ist eine Stellungnahme kaum möglich, da die jeweiligen Gremien überhaupt nicht mehr einbezogen werden können - Einladungsfrist etc..

Wenn es wirklich gewollt ist, von uns Landeselternbeiräten hierzu eine Antwort / Stellungnahme zu erhalten, benötigen wir mindestens 3 - 4 Wochen oder wurden wir nur pro Forma angeschrieben?!

Wir haben bereits bei der Lesung und Anhörung zum Schulgesetz unseren Unmut und Protest zur 30% Beteiligung an den Schülerbeförderungskosten erklärt. In einem Gespräch mit den VertreterInnen der Landtagsfraktionen haben wir an einem Musterbeispiel die Belastung der Eltern dokumentiert und eine kostenfreie Schülerbeförderung eingefordert, unabhängig vom Schulstandort.

Der Antrag der CDU / SPD geht weit an unserer Forderung vorbei. Für uns sind auch die SchülerInnen der Städte mit zu berücksichtigen und entsprechend zu behandeln, nämlich kostenlos. Wir sehen in dem vorliegenden Entwurf die Umsetzung des Schulgesetzes nicht gewährleistet, da die Koalitionspartner nur eine Beförderung bis zur nächstgelegenen Schule akzeptieren. Somit wird der Grundgedanke des Schulgesetzes, die freie Schulwahl, eingeschränkt bzw. beschnitten, denn genau die Kinder werden ausgeschlossen, deren Eltern sich die Kosten für die Beförderung nicht leisten können. PISA lässt grüssen oder der OECD-Bericht von Herrn Munoz.

Wo bleibt das Versprechen jede Schülerin und jeden Schüler entsprechend seinen individuellen Fähigkeiten und Neigungen zu fördern und zu fordern, wo? Mit der Beteiligung der Eltern an den Fahrtkosten, stirbt dieser Ansatz, nur noch Erziehungsberechtigte mit dem entsprechenden Geldbeutel kann sich dann Bildung leisten.

Schon jetzt ist die Tendenz zum Besuch von Privatschulen zu spüren, wer arm ist besucht die staatlichen Schulen und wer sich's leisten kann die besonderen ausgestatteten Privatschulen, ist dies der Wunsch unserer Gesellschaft oder Politiker?

Wo doch das Ziel war mit diesem Schulgesetz mehr Transparenz und Durchlässigkeit zu fördern und damit mehr Kinder zu höheren Abschlüssen zu befähigen! Wunsch, Utopie, ...

Unsere Forderung bleibt eine kostenfreie Schülerbeförderung, gemäss und entsprechend den früheren Zusagen der politischen Akteure hinsichtlich der Schliessung von kleineren Schulen, hierin sind alle SchülerInnen eingeschlossen - auch die SchülerInnen in den Oberstufen und Beruflichen Schulen, dies bezieht sich auf das Land - Kreise - und die Städte. Hier darf es keine Unterschiede geben.

Wir lehnen eine Kostenbeteiligung der Eltern, Erziehungsberechtigten an der Schülerbeförderung ab.

Dies ist noch keine Stellungnahme!

Viele Gesamt- + Gemeinschaftsschulgrüsse

Klaus-Dieter Harder

zur Kenntnis:

SPD: Dr. Stegner, Dr. Höppner

CDU: Frau Herold, Fraktionsvorstand

FDP: Dr. Klug

Grüne/Bündnis 90: Frau Birk, Karl-Martin Hentschel

SSW: Frau Spoorendonk, Herr Harms

LEB Gesamtschulen + Gemeinschaftsschulen SH

Klaus-Dieter Harder

Schlehenweg 4

21502 Geesthacht

Tel. 04152 / 875066

eMail: lebsh-gesamtschulen@t-online.de